



## 2. Dorfgespräch

zum Dorferneuerungsprozess in der Gemeinde

### Hohe Wand

21. 9. 2023



## TeilnehmerInnen

36 TeilnehmerInnen arbeiteten mit: (Ohne Titel) Irene Treitner, Rober Hainz, Manfred Neugebauer, Maria Arthold, Johanna Seeböck, Maria Meiler, Marion Glatz, Elfriede Benk, Doris Benk, Sieglinde Unger, Heidi Hofstetter, Gerhard List, Brigitte Klauser, Berta & Franz Weißenberger, Alois Fellner, Ingrid Rossmann, Rudolf Vejwancicky, Magdalena Stummer, Antje Kendlbacher, Victoria Gebhart, Susanne & Bernd Sochurek, Bernadette Kögler, Daniel Dick, Ulrike Heißenberger, Peter Biermayr, Markus Braimeier, Susanne Weik, Reinhold Schebesta, Brigitte & Walter Dolezal, Anja Koffler, Josef Laferl, Markus Hofer, Eva Kneissl.

## Einstieg

- Die Kinder der Volksschule Stollhof haben sich Gedanken über die Zukunft gemacht. In Zeichnungen stellten sie dar, wie sich ihr Dorf wünschen; diese Zeichnungen waren beim Dorfgespräch ausgestellt. Ob Beschattung und Begrünung, nachhaltige Energieerzeugung & Energiesparen, Nutzung des öffentlichen Verkehrs, Radwege, Umweltschutz, weniger Verkehr, Spielfreiräume etc., die Kinder stellten eindrucksvoll ihre Wünsche dar und gaben den Teilnehmern die Sicht der Kinder mit auf den Weg.
- Die Landschaftsplanerin DI Brigitte Hozang zeigte anhand einiger Beispiele Gestaltungsmöglichkeiten von einzelnen Bereichen an den Ortsdurchfahrten in der Gemeinde; in der anschließenden Diskussion konnten wichtige Informationen transportiert und Anregungen für künftige Projekte gegeben werden.

## Das heutige Abendprogramm

- Kurzer Rückblick auf das 1. Dorfgespräch
- Ziele und Maßnahmen in den Themenbereichen
- Prioritäten
- Die nächsten Schritte

## Kurzer Blick zurück auf das 1. Dorfgespräch

- Dorferneuerungsprozess

Ein Dorferneuerungsprozess bietet die Chance für die OrtsbewohnerInnen, die Ortsentwicklung mitzugestalten, die Gemeinde ermöglicht es, mitzureden, aber auch mitzuverantworten.

Die Gemeindeführung hat den großen Vorteil, das Kreativpotential aus der Bevölkerung zu nutzen, Vorschläge und Ideen zu bekommen.

Durch einen Dorferneuerungsprozess wird die Identifikation mit den gemeinsam erarbeiteten Projekten gestärkt, das Zusammengehörigkeitsgefühl gefestigt.

- Gemeinde Hohe Wand heute (wichtigste Argumente)

<u>Stärken,</u>	- Ortsgemeinschaft, Vereinsleben
<u>Ressourcen &amp; Chancen:</u>	- Natur, Landschaft, gute Luft - Jugend bleibt im Ort
<u>Verbesserungspotential:</u>	- Keine Treffpunkte - Verkehr - Ortsbild

- Zeitreise: Die Gemeinde Hohe Wand im Jahr 2033

Erarbeitung eines Idealbildes, einer Vision für die Orte.

- Priorität der Themenbereiche für die künftige Ortsentwicklung

☞ Siehe auch Protokoll des 1. Dorfgespräches!

## Blick in die Zukunft

- Ideen für die Zukunft, Maßnahmen, Vorschläge

➤ *Welche konkreten Ideen und Vorschläge haben wir dazu, welche Maßnahmen sind zur Erreichung unserer Ziele erforderlich?*

- *Bewertung der Maßnahmen, um die Prioritäten zu erkennen*
- *Wer behält den Vorschlag im Auge bzw. verfolgt die Projektidee weiter?*

- Arbeitsgruppe **Soziales Gefüge**

Ziel: + **Förderung der Kommunikation, Vernetzung der Orte**

- |   |                    |
|---|--------------------|
| • <b>Tauschbörse / Markt, analog und online</b>           | 3 P.               |
| • <b>Tag der offenen Gartentür</b>                        | 5 P.               |
|   | --> Irene Treitner |
| • <b>„Räume“, die frei verfügbar / nutzbar sind</b>       | 1 P.               |
| • <b>Gemeindetreffen</b>                                  |                    |
| • <b>„Spritzerstandl“ – für Treffen in den Ortsteilen</b> | 10 P.              |
|   | --> Eva Kneissl    |

○ Arbeitsgruppe **Mobilität, Umwelt**

Ziel: + **Forcierung alternativer Mobilität und sichere Straßen**  
+ **Erhaltung unserer Umweltqualität**

- **Photovoltaikanlage auf öffentlichen Gebäuden, Biogasanlage?** 3 P.
- **Geschwindigkeitsbeschränkung: In jedem Ortsteil mind. 2 Tempoanzeigen** 12 P.  
--> *Reinhold Schebesta*
- **Shuttlebus auf die Hohe Wand** 2 P.
- **Direkte Autobusverbindung zu allen Schulen in Wr. Neustadt, gute Öffi- Anbindung** 3 P.
- **Radwege / Gehwege zwischen allen Ortsteilen** 2 P.
- **70er- Beschränkung bei der Mautstelle fragwürdig** 1 P.
- **Beschilderung beim Dreifaltigkeitsplatz in Maiersdorf**
- **Gemeindebus für Fahrtendienste** 2 P.  
- Kindergarten- Kinder, Senioren, Jungschar, Sportverein ....
- **Windschutzgürtel, Renaturierung von Bächen**
- **Ladestationen für E- Autos** 1 P.
- **Fahrradständer** 1 P.  
- Kaufhaus, Gemeinde, Schule, Kindergarten etc
- **Wasserlauf beim Grand in Stollhof wieder aktivieren** 2 P.

○ Arbeitsgruppe **Siedeln, bauen & wohnen**

Ziel: + **Die Gemeinde Hohe Wand als attraktiven und Wohnort präsentieren**

- **Leistbares Wohnen ermöglichen** 1 P.  
- Gemeindewohnungen  
- Grundstückspreise  
- Gemeinde kauft Grundstücke / alte Häuser auf  
→ Förderung für Jungfamilien & Einheimische
- **Weniger Flächenversiegelung** 2 P.  
- Mehrfamilienhäuser  
- keine Zersiedelung
- **Veranstaltungsraum**
- **Öffentliche nutzbare Plätze** 6 P.  
- Badeteich  
- Beachvolleyball- Platz  
- Motorikpark  
- etc  
  
--> *Magdalena Stummer*

- **Begrünung und Beschattung der Ortsdurchfahrten** 4 P.  
- Baumpflanzungen an den Hauptstraßen
  - **Mitnutzung von Vereins-, Landes- oder Gemeindegebäuden, von privaten Gewässern (Wasserrecht)** 3 P.
- Arbeitsgruppe **Freizeit, Kultur & Bildung**
- Ziel: + **Vielfältige Angebote zur Förderung der Aktivität und der Kommunikation**
- **Veranstaltungen im rotierenden Rad in den 4 Ortschaften**
  - **Aktivitäten in der Gemeinde und „schwarzes Brett“ online ersichtlich machen, publik machen** 4 P.  
- GEM2GO
  - **Vielfältige Angebote:** 5 P.  
- Malkurse, Kindernachmittage (Tanzen, Basteln ...), Workshops, Vorträge, Aktivitäten zur Gesundheit, Austausch zur Selbstversorgung aus dem Garten, Entspannungstechniken für Jung & Alt, Musik – Gesangsgruppen ....., Poetry Slam, Theater / Schauspiel
  - **Dorfcafé** 8 P.  
- evtl. mit Vereinen --> *Bernadette Kögler*
  - **Veranstaltungsräumlichkeiten aufwerten** 1 P.
  - **Gemeinschaftsküche?**
- Arbeitsgruppe **Dorfökonomie**
- Ziel: + **Stärkung der örtlichen Wirtschaftsstrukturen**
- **Wirtschaftstag: Betriebe stellen sich vor** 3 P.  
- Ins Gespräch kommen, Bekanntheit steigern  
- Mögliche Arbeitsplätze für die Jugend
  - **Forcierung der Direktvermarktung** 14 P.  
- Was gibt es bei Wem?  
- Dorfladenbox  
- Broschüre? --> *Daniel Dick*
  - **Wertschätzung für Nahversorgung stärken** 1 P.
  - **Forcierung erneuerbarer Energie – Informationen über Förderungen**
  - **Obst nutzen statt verkommen lassen** 2 P.  
- Jugend (über die Schule) aktivieren  
- Obstpresse bei Mohr-Sederl
  - **Hohe Wand- Tourismus nutzen**  
- Wie kann die Bevölkerung davon profitieren?  
- Attraktionen schaffen (Direktvermarktung, Schaugarten etc)

## Die nächsten Schritte

### ○ **Leitbild**

Die Ergebnisse der beiden Dorfgespräche bilden die Basis für das Dorferneuerungs-Leitbild. Dieses Leitbild soll den geplanten Weg der weiteren Entwicklung der Gemeinde Hohe Wand dokumentieren, aber auch Anhalt und Grundlage für künftige Entscheidungen in den Orten sein.

Dieses Leitbild muss als Zeichen der Bereitschaft, diesen Weg der Ortsentwicklung mit einer aktiven Bürgerbeteiligung mitzugehen, vom Gemeinderat anerkannt und beschlossen werden, diese GR- Sitzung findet vs. im Dezember 2023 statt.

### ○ **Verein**

Eine weitere Voraussetzung ist eine Vereinsstruktur, die als überparteiliche, offene und transparente Plattform für alle initiativen Bürger der Gemeinde Hohe Wand zu sehen ist und die als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Gemeindeführung steht. Der Dorferneuerungsverein Stollhof – Gaaden und der Kulturverein Hohe Wand stellen diese Bürgerbeteiligung sicher.

### ○ **Dorferneuerungs- Landesaktion**

Die Gemeinde Hohe Wand ist auf Basis eines Kurzkonzeptes mit 1. 7. 2023 in der NÖ Landesaktion Dorferneuerung aufgenommen worden. Mit dieser Aufnahme können die ersten Projekte entwickelt und zur Förderung eingereicht werden. Diese Aktivphase dauert 4 Jahre, in dieser Zeit wird der Dorferneuerungsprozess in der Gemeinde Hohe Wand betreut und begleitet.

### ○ **Öffentlichkeitsarbeit**

Wichtig ist auch, die Ergebnisse der Dorfgespräche, die Ziele und Ideen in die Bevölkerung zu tragen, z.B. über die Gemeindezeitung, die Homepage der Gemeinde, aber auch im persönlichen Gespräch mit Ortsbewohnern.

## Förderungen

Projektförderungen in der Dorferneuerung sollen nicht im Vordergrund stehen, diese Mittel sollen nur die örtlichen Initiativen und Vorhaben in der Umsetzung erleichtern.

Ebenso wichtig wie die Umsetzung großer und kleiner Projekte sind die Motivation der Bevölkerung zu Eigeninitiative und Verantwortung und die Bewusstseinsbildung für Gemeinschaft und Entwicklungen in der Gemeinde, aber auch Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement.

Neben Dorferneuerungs- Förderungen für Projekte können aber auch – je nach Vorhaben – andere Förderschienen angesprochen werden.

Dorferneuerungs- Kleinprojekte können durch den Dorferneuerungsverein Stollhof – Gaaden, den Kulturverein Hohe Wand oder die Gemeinde zur Förderung eingereicht werden, größere Projekte wickelt die Gemeinde Hohe Wand ab.



## Danke

**Vielen Dank** allen Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohnern, die bei den Dorfgesprächen mitgearbeitet, damit Verantwortung für Maiersdorf, Stollhof, Gaaden und Netting gezeigt und dabei einen wichtigen Beitrag für die künftige Entwicklung ihrer Heimatorte, ihrer Gemeinde geleistet haben.

**Vielen Dank** dem Dorferneuerungsverein Stollhof – Gaaden und dem Kulturverein Hohe Wand für die Unterstützung und das Engagement bei der Erarbeitung des Leitbildes.

**Vielen Dank** der Gemeinde Hohe Wand für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit auf diesem Weg der Dorferneuerung.

**„Zukunft passiert nicht, Zukunft wird gemacht!“**



Protokoll: W. Ströbl